

PRESSEINFORMATION

Wir möchten Sie auf unsere kommende Ausstellung aufmerksam machen:

BEZIEHUNGSWEISEN Marie Ruprecht und Antonia Riederer

Datum Eröffnung: Do, 19. Jänner 2023, 18:30 Uhr

Dauer: 20. Jänner bis 24. Februar 2023

Ort: Studiogalerie der KUNSTSAMMLUNG des Landes Oberösterreich
Ursulinenhof, 2. Stock

Die Ausstellungsreihe *Beziehungsweisen* ist dem Phänomen künstlerischer Lebens- oder Arbeitsgemeinschaften in Oberösterreich auf der Spur.

Die bildenden Künstlerinnen Antonia Riederer und Marie Ruprecht, die in Doppelausstellungen und seit 2017 mit ihrem eigenen Ausstellungsformat des *Kunstsalons* auch Arbeiten geladener Gastkünstlerinnen präsentieren, stellen sich somit seit Jahren einer besonders ambitionierten Steilvorlage.

Ihr Engagement für Kolleginnen, die durch den Kunstsalon stärker wahrgenommen werden, und ihr Augenmerk auf die Bildung von den so wichtigen künstlerischen Netzwerken stehen auf gleicher Ebene mit dem eigenen künstlerischen Austausch: Immer wieder nehmen Antonia Riederer und Marie Ruprecht auf die Arbeit der jeweils anderen Bezug und treten so in der Bearbeitung gemeinsam ausgewählter Themenfelder in einen künstlerischen Dialog.

Für die aktuellen *Beziehungsweisen* haben die beiden Künstlerinnen das universelle Thema des *Kreises* gewählt. In einem work-in-progress-Prozess entwickelten Marie Ruprecht und Antonia Riederer ihre Formensprache speziell für diese Ausstellung zu einem neuen gemeinsamen Werkzyklus, der sich spiegelt und ergänzt, doch auch eine jeweils individuelle Handschrift erkennen lässt.

Antonia Riederer, 1971 in Grieskirchen geboren, lebt und arbeitet in Prambachkirchen. Seit dem Diplom an der Kunstuniversität Linz 2001 ist sie als freischaffende Künstlerin tätig.

Kurator Günther Oberhollenzer über die Kunst Riederers: „Spuren des Malvorgangs, wie zeichnerische Elemente, erkennbare Pinselstriche und Übermalungen, lassen den figurativen Bildgegenstand hinter den Malakt zurücktreten.

Beim Betrachten kann man die Begeisterung und Leidenschaft der Künstlerin spüren, wie sie spielerisch und ernsthaft zugleich die kompositorischen Möglichkeiten eines Bildes und seines Aufbaus immer wieder aufs Neue auslotet, wie sie mit Techniken experimentiert oder Malerei einfach geschehen lässt.“

Marie Ruprecht, 1975 in Oberösterreich geboren, lebt und arbeitet in Aschach an der Donau. Nach dem Studium an der Kunstuniversität Linz arbeitet sie seit 1994 in unterschiedlichen künstlerischen Disziplinen wie Malerei, Fotografie, Skulptur, Film und Rauminstallation. Ein wesentliches Merkmal ihrer Arbeiten – so beschreibt es die Künstlerin selbst - ist die unmittelbare Auseinandersetzung mit den vorgefundenen räumlichen und inhaltlichen Gegebenheiten und die themenbezogene Aneignung immer wieder neuer Kulturtechniken zur Umsetzung ihrer Werke. Die Beschaffenheit der verwendeten Materialien sowie unterschiedliche Verarbeitungsmethoden und der experimentelle Umgang damit fließen bewusst in den Gestaltungsprozess ein.

VORSCHAU: Am Donnerstag, dem 16. Februar 2023 veranstaltet die KUNSTSAMMLUNG um 18 Uhr ein Künstlerinnengespräch! Ort: Studiogalerie, Moderation: Elisa Andessner

Für etwaige Fragen wenden Sie sich bitte gerne an anneliese.geyer@ooe.gv.at

Mit freundlichen Grüßen
Ihre
KUNSTSAMMLUNG des Landes Oberösterreich